

Stiftung St. Martin
Neuhofstrasse 10, CH-6340 Baar

Telefon 041 767 06 06
Fax 041 767 02 00

mail@martinstiftung.ch
www.martinstiftung.ch

STIFTUNG ST. MARTIN

MEDIENMITTEILUNG

Baar, 9. Februar 2016

Stiftung St. Martin unterstützt Kleinspital in Kamerun

Die Baarer Stiftung St. Martin unterstützt in einer Partnerschaft mit der Fondation Médicale Ad Lucem das Kleinspital «Père Urs Memorial Clinic» in Otélé. An der feierlichen Eröffnung nahmen neben der lokalen Bevölkerung auch zahlreiche prominente Gäste teil.

Früher verfügte Otélé über eine Krankenstation, welche von den Sarner Schwestern während Jahren aufgebaut und geführt worden war. Nach dem Rückzug der Sarner Schwestern übernahmen während einiger Jahre spanische Ordensschwestern die Station, gaben die Leitung 2008 jedoch vorzeitig auf. Seither mussten Kranke für eine Behandlung den beschwerlichen Weg in die Hauptstadt Yaoundé in Kauf nehmen. Die Eröffnung des neuen Kleinspitals in Otélé stellt deshalb für die lokale Bevölkerung einen bedeutenden Gewinn an Lebensqualität dar. Das Spital mit 50 Betten verfügt neben einer Notfallstation auch über eine Chirurgie sowie Stationen für Entbindungen, Allgemeinmedizin und Pädiatrie, ein Labor und eine Radiologie. Ein Chefarzt und rund 20 Mitarbeitende sorgen künftig für das Wohl der Patienten aus Otélé und den vielen um den Ort herum im Regenwald verstreuten Dörfern.

Gesundheitsminister lobt Schweizer Engagement

Viele Menschen aus Otélé und Umgebung nutzten am 29. Januar die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des neuen Spitals zu besichtigen. An der feierlichen Eröffnung nahmen auch 400 geladene Gäste teil, darunter viel politische, kirchliche und staatliche Prominenz. Der kamerunische Gesundheitsminister André Mama Fouda betonte in seiner Ansprache, die lokale Bevölkerung könne dank des neuen Angebots «von einer hochwertigen Gesundheitsversorgung» profitieren. «Ich begrüsse die Zusammenarbeit mit der Schweiz, die zur Renovation dieses Krankenhauses beigetragen hat, damit Kranke geheilt und Leben gerettet werden können», sagte er. Der Schweizer Botschafter in Kamerun, Claude Altermatt, erklärte: «Einmal mehr bin ich stolz zu sehen, dass eine private Schweizer Organisation einen Beitrag zur Entwicklung in Kamerun leisten konnte.» David Keller, Stiftungsrat der Stiftung St. Martin, bekräftigte, dass die Stiftung St. Martin sich über die Partnerschaft mit der Fondation Médicale Ad Lucem freue, die in Kamerun zu den bedeutenden Non-Profit-Organisationen zähle und zudem im kamerunischen Gesundheitswesen hervorragend vernetzt sei.

Stiftung St. Martin
Neuhofstrasse 10, CH-6340 Baar

Telefon 041 767 06 06
Fax 041 767 02 00

mail@martinstiftung.ch
www.martinstiftung.ch

STIFTUNG ST. MARTIN

Neues Engagement der Stiftung St. Martin

Die Stiftung St. Martin hat die Renovation und den Ausbau des neuen Kleinspitals finanziell unterstützt und wird sich auch künftig bei diesem Projekt engagieren. «Verschiedene Gründe haben den Ausschlag für das neue Engagement gegeben», sagt Michael Müller, Vizepräsident des Stiftungsrates St. Martin. «Einerseits war das Hilfswerk ‚Wasser ist Leben‘ schon mit der früheren Krankenstation in Otélé verbunden, andererseits liessen sich die aus dieser Zeit bestehenden Gebäude und die Infrastruktur mit einem vertretbaren Aufwand wieder herrichten und modernisieren. Schliesslich sind wir als Arbeitgeber von 70 lokalen Angestellten auch selber sehr an einer Gesundheitsversorgung an unserem Sitz in Otélé interessiert.» Die Stiftung St. Martin hatte Ende 2014 mit der Suche nach einem geeigneten Partner im Bereich der medizinischen Gesundheitsversorgung begonnen. In der Fondation Médicale Ad Lucem fand sie eine kompetente Partnerin, die bereit war, den Wiederaufbau der ehemaligen Krankenstation in Angriff zu nehmen und diese zu einem Kleinspital auszubauen. Im April 2015 wurde ein Partnerschaftsabkommen mit einem detaillierten Aktionsplan abgeschlossen, bereits im Juli 2015 konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Ehre für Pater Urs Egli

Zu Ehren des 2015 verstorbenen Paters Urs Egli erhielt das neue Spital den Namen «Père Urs Memorial Clinic». Urs Egli hatte als Leiter der Missionsstation Otélé während über 50 Jahren zahlreiche Hilfswerke ins Leben gerufen, unter anderem das Projekt «Wasser ist Leben», das Trinkwasserbrunnen für die Menschen im Regenwaldgebiet um Otélé baut. Heute steht «Wasser ist Leben» unter der Leitung der Stiftung St. Martin, welche mit Spendengeldern und Geldern aus dem Stiftungsvermögen die Finanzierung des Brunnenbaus und -unterhalts sicherstellt. Mehr als 1500 Brunnen versorgen heute rund 450'000 Menschen mit Trinkwasser.

www.martinstiftung.ch

www.facebook.com/stiftungstmartin

Bildlegende:

David Keller, Stiftungsrat der Stiftung St. Martin enthüllt das Namensschild des neuen Spitals.

Links im Bild: Madeleine Tefak, Präsidentin der Fondation Médicale Ad Lucem.

Weitere Fotos finden Sie auf der Website.

Für Medienanfragen

Beatrice Schütz Spöring
Telefon 041 767 06 06
mail@martinstiftung.ch